

Sportschützen-Echo



**Newsletter der Sportschützen Albisrieden-Urdorf
und Infos aus der Schützenwelt**

Redaktion: Werner Hirt
Mail: hirtagence@bluewin.ch – Tel. +41 44 492 20 30 – Mobil : +41 79 405 35 60



Ausgabe 1 – 2022 Januar

Wie lange noch ?



Wir alle hofften, dass die Corona-Pandemie langsam ihrem Ende zusteuert und dass mit dem Jahreswechsel die Rückkehr zur Normalität eingeleitet wird. Doch weit gefehlt, genau das Gegenteil ist der Fall. Laufend werden (Sport-) Veranstaltungen sowie national-internationale Anlässe und Versammlungen abgesagt oder mit grossen Hoffnungen auf spätere Termine verschoben. Das WEF, die Eidg. Schiesskonferenz, der Spengler Cup, die DV des Eidg. Armbrustschützen Verbandes (EASV) sind nur einige betroffene Anlässe querebeet durch die Veranstaltungs-Kalender.

Nicht genug damit. Nun hat der Bundesrat in Aus-

sicht gestellt, die schon heute markigen Einschränkungen weiter zu verschärfen. Leider haben es immer noch nicht alle gemerkt, dass das Impfen das wirksamste Mittel gegen die Verbreitung des Virus ist, nicht nur um sich selbst sondern auch um die Mitmenschen zu schützen. Wie lange geht es wohl noch bis auch der Letzte gemerkt hat, dass neben „Hände waschen“ „Abstand halten“ und „Maskenpflicht“ der Weg zur „Picksstelle“ unvermeidbar ist. Umso mehr jetzt diese „OMIKRON“ Mutation sich immer stärker verbreitert. Helfen Sie mit, gemeinsam die Virus-Ansteckungen In die Schranken zu weisen. (Bildbasis: Limmattaler Zeitung)

Generalversammlung Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Mittwoch, 2. März 2022 – 20 Uhr - Schützenstube Bergermoos

Der Vorstand erwartet zur Generalversammlung ein vollzähliges Erscheinen.

Wir treffen uns um 18.30 Uhr zu einem kleinen Imbiss.

Bitte meldet Euch an -- per Mail: albert.buchwalder@wsl.ch oder Tel: 079 702 07 39.

Kleiner Bilder-Rückblick 2021



Die Meisterschützen



Die Cupfinalisten



Die „Oberchläuse“



Albert Buchwalder – 25 Jahre Mitglied-10 Jahre Präsident

Neue Olympia-Wettbewerbsformate Gewehr/Pistole/Shotgun ab 2022

Das Exekutiv-Komitee des Internationalen Schiesssportverbandes (ISSF) hat die neuen Wettkampfformate für die olympischen Spiele (Männer und Frauen) beschlossen. Sie treten ab 1.1.2022 in Kraft.
10m Luftgewehr und Luftpistole (Einzel)
10m Luftgewehr und Luftpistole (Mixed-Team)

25m Schnellfeuerpistole (Einzel)
25m Pistole (Einzel)
50m Gewehr Dreistellungen 3x20 (Einzel)
Skeet (Einzel und Team) -Skeet (Mixed Team)
Trap (Einzel und Team) - Trap (Mixed Team)

TargetSprint fasst im ZHSV Fuss



TargetSprint ist eine neue, spannende Kombination von Luftgewehrschiessen und einem Mitteldistanz-Laufwettbewerb über 400m. Im weitesten Sinn vergleichbar mit dem den erfolgreichen Biathlon-Wettkampf-Programmen im Winter. TargetSprint eröffnet für die Schiesssport-Verbände und Vereine, gerade in der Nachwuchsgewinnung, eine einmalige Chance. Kinder und Jugendliche sind

von der neuen dynamischen Wettkampforganisation geradezu fasziniert. Nicht zuletzt bietet TargetSprint gerade jungen Athletinnen und Athleten die Möglichkeit eine Spitzensportkarriere einzuschlagen. Der neue Wettbewerb ist im Ausland bereits seit einiger Zeit etabliert.

Nun wurde TargetSprint auch ins Programm- und Disziplinen-Angebot des Zürcher Schiesssport-Verbandes (ZHSV) aufgenommen. Vom Verbandsvorstand beschlossen Heinz Meili, Susanne Gerber und Jürg Benkert zusammen mit Peter Gilgen (Präsident der Sportschützen Hombrechtikon) die ersten Eck-daten.

TargetSprint wird in die Abteilungen Breiten- und Match Leistungssport eingegliedert und die Sportschützen Hombrechtikon werden einen Stützpunkt betreiben, während Präsident Peter Gilgen künftig die Ressortleitung übernehmen wird. Offen ist derzeit noch die Trainerfrage.

SV Höri: Erfolge für Kurt Maag und Co.



und Co. landesweit zweifellos zu den erfolgreichsten 300m Sektionen.

Der Schiessverein Höri hat wegen der Pandemie die Endphase der „Problemsaison 2021“ mit dem Sieg in der Zürcher Kant. Gruppenmeisterschaft Feld A 300m (vor Kyburg und Illnau-Effretikon), dem zweiten Platz am Schweizer GM-Final (hinter Ibach und vor Schwanden-Militär), dem Vizemeistertitel in der Sektionsmeisterschaft (hinter Thun-Stadt und vor Niederbuchsiten) und schliesslich mit dem zweiten Platz am Final der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft höchst erfolgreich abgeschlossen. Damit gehört der Verein von Kurt Maag

Oberwinterthur Stand erstmals Meister



Gewehr (oben) – Pistole (unten)



dem Podest, sondern die Standschützen Oberwinterthur. Den Pistolen A-Final gewann St. Fiden-St. Gallen vor Niederweningen. Für den erfolgreichen Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) gab es im A-Final noch einen dritten Platz der Pistolenschützen Uster und zwei erste Plätze in den B-Finals durch Kyburg (Gewehr) und Andelfingen (Pistole). Diese beiden Vereine steigen auf und konkurrieren in der nächsten Saison in der Kategorie A.

Beachtliche Zürcher Schützen am Morgartenschieszen



Am 107. Historischen Morgartenschieszen am 15. November schossen 1194 das 300m-Programm und auf 50m traten bei der Gedenkkapelle Schornen 1216 Pistolenschützen an. In den sportlichen Bereichen gingen bei den Sektionen Genf Arquebuse (Pistole 50m) und Aegerital-Morgarten (Gewehr 300m) als Gewinner hervor. Einzelsieger wurden Kurt Spycher (Feuerschützen Basel-Pistole) und Josef Hotz (Aegerital-Morgarten-Gewehr). **Illnau-Effretikon schrieb Geschichte.** Aus Zürcher Sicht schrieb Illnau-Effretikon in der Pistolenkonkurrenz Geschichte. Als Vierter in der Sektionswertung und

mit Yvo Bernasconi als Zweiter im Einzelwettbewerb gab es gleich zwei herausragende Klassierungen. In den Top-20 klassierten sich zudem Zürich-Kapo (13.) und Kilchberg (14.). **Zweimal StS Neumünster.** In der Sparte Gewehr 300m musste Seriensieger Sattel für einmal wieder einer überlegenen Sektion Aegerital-Morgarten den Gewinn der Morgarten-Standarte überlassen (15 Punkte Vorsprung). Die Zürcher ihrerseits mussten sich nicht verstecken. Auf den Plätzen 11 und 21 klassierten sich mit Neumünster 1 und 2 gleich zwei Gruppen des gleichen Vereins im Vorderfeld der Rangliste und wurden gleichzeitig beste Zürcher Vertreter. Die zusammengewürfelte Gruppe des Zürcher Schiesssportverbandes konnte sich beachtenswert in Szene setzen. Mit 367 Punkten und Platz 47 im Feld der 120 Gruppen erreichte die ZHSV-Equipe eine Klassierung nahe dem ersten Ranglistendrittel.

Wussten Sie schon, dass



Augst Wyss in der Europäischen Schützenkonföderation (ESC) aus dem Technischen Komitee in das Sub-Komitee 300m, das von Konrad Jäggi präsidiert wird, gewechselt hat. Jäggi und Wyss sind die einzigen Schweizer Funktionäre die einem ESC-Komitee angehören.



die Sportschützin Petra Lustenberger am „Swiss City-Marathon“ in Luzern von 344 Teilnehmerinnen den 7.Rang (1. der Kategorie Militär) erreicht hat. Sie brauchte für die 8,5 Km 38,01 Minuten



...das Reto Schweizer, der Leiter der Geschäftsstelle des Zürcher Schiesssportverbandes als Mitglied in der Kommission der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM) Einsitz genommen hat. Er ersetzt den verstorbenen

Médard Fischer



...sich die Kombination von Feldschiessen (FS) und Obligatorischem Programm (OP) bewährt hat. Jetzt hat das Kommando Ausbildung im VBS den Antrag bewilligt, vorausgesetzt dass das FS (ohne Probeschüsse) immer vor dem OP geschossen werden muss.



Luca Fillipini, Präsident des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) sowie Generalsekretär des Sicherheits-Departementes des Kantons Tessin den neu gegründeten Verein „piusicur“ präsidiert. Der Verein will sich für eine Trendwende in Sachen Delikte gegen Leib und Seele einsetzen. Dabei verfolgt der Verein drei Hauptziele: bessere Debatten über Kriminalität, einen besseren Rechtsrahmen und bessere Gewaltprävention. Der SSV ist mit dem unabhängigen gesamtschweizerisch agierenden Verein „Piusicur“, der sich auch für die Sicherheit der Schweiz einsetzt, betreffend Waffengesetz eine Kooperation eingegangen. Vereinsmitglied Mitglied ist auch

Werner Salzmann, SVP-Ständerat und Vizepräsident der Sicherheitspolitischen Kommission der Landesregierung.



die Pistolen-Internationale Heidi Diethelm-Gerber am Weltcupfinal in Wroclaw/POL ihre aussergewöhnliche Karriere mit einem grossartigen fünften Platz in der 25-m-Sportpistolen-konkurrenz abgeschlossen hat. Noch einmal liess sie im Schnellfeuerteil ihr ganz grosses Können aufblitzen, als sie mit 299 von 300 Punkten die gesamte Gegnerschaft hinter sich liess.

...Antidoping Schweiz“ per 1. Januar 2022 auf „Swiss Sport Integrity“ umbenannt wurde. Sie wird einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung von Ethikverstössen und Missständen sowie von Doping im Schweizer Sport durch Erstberatung, Untersuchung und Verfolgung von vermuteten Verstössen, Doping-kontrollen und Dopingprävention leisten.

die Ausstellung „Fischen-Jagen-Schiessen“ in Bern-Expo wegen der Corona-Situation vom Februar auf das neue Datum 26. bis 29. Mai 2022 verschoben werden musste. Sie ist die ideale Messe für Fischer-Jäger und Schützen. Auch der Schweizer Schiesssportverband (SSV) ist mit einem grossen Stand (10m-Anlage vertreten)



es leider immer wieder persönliche Differenzen in Vorstandsgremien gibt. Solche haben nun auch in der Gönnervereinigung der Nationalmannschaften zu Konsequenzen geführt – Präsident Martin Hug ist noch vor dem Jahresende per sofort zurückgetreten.

